

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:
Bremsenprüfstand



Referate 14.2, 44,84

Erläuterung: Beurteilung des Bremsenprüfstandes im Abteilungsbereich; V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
1,1	▪ ungeschützte bewegte Maschinenteile	▪ Quetschen, Scheren, Stoßen	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Nach der Benutzung sind die Walzen mit der vorgesehenen Abdeckung zu sichern. Eng anliegende Kleidung tragen (insbesondere Hose). Sicherheitsschuhe ohne Schnürsenkel tragen. Ist der Prüfstand in Funktion genommen darf sich keine Person in den Gefahrenbereich (→ sich drehende Walzen) hineinbegeben. 	MA MA MA		
1,3	▪ bewegte Transportmittel, Arbeitsmittel	▪ Anfahren, Umkippen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Es ist die bestimmungsgemäße Verwendung nach Angaben des Herstellers zu beachten. Bei Ein und Ausfahrten ist auf Personen/Fußgänger zu achten. 	MA MA		
1,4	▪ unkontrolliert bewegte Teile	▪ Pendeln, Rollen, Bersten		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Tritt ein Fehler in der Anlage oder am Fahrzeug auf, so kann dem Bediener im Fahrzeug nichts geschehen. Anschlupflicht ist gegeben. Der Bediener hat dafür zu sorgen dass sich keine Person Gegenstände oder weitere Fahrzeuge im Bereich des Prüfstandes aufhalten oder positioniert sind. 	MA MA		
1,5	▪ Sturz auf Ebene, Umknicken, Ausrutschen, Fehltreten	▪ Unebenheiten, Rutschen	<input checked="" type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> Das überqueren des Prüfstandes zu Fuß ist erlaubt, wenn die Prüfrollen entsprechend abgedeckt werden. 	MA		
2,1	▪ gefährliche Körperdurchströmung	▪ Berühren unter Spannung stehender/ leitfähiger Teile		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Das Prüfgerät, Auslesegerät stellt ein ortsfestes elektrisches Betriebsmittel dar. Dahingehend hat der Bediener eine Einsatzkontrolle auf augenscheinliche Mängel durchzuführen. Weiterhin ist eine regelmäßige Überprüfung nach DGUV V3 durchzuführen. 	MA V	SF, E SFM, 4-jährlich	BP1 BP2, TRBS 1203
3,1	▪ Deselemissionen / Dieselruß	▪ Gefährdungseinwirkung über Einatmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Laufenlassen von Motoren bei geschlossenem Hallentor verboten. Alternativ:geeignete Absaugung benutzen. Bei Kontakt mit Dieselruß betroffene Körperstellen reinigen. Im Prüfbereich ist essen, trinken und rauchen verboten. Eine ggf. verwendete Absauganlage ist vor Einsatzbeginn zu überprüfen. Bei Defekten oder nicht ausreichender Saugleistung ist der Vorgesetzte zu informieren. Rußablagerungen in Absaugleitungen / an Wänden etc. mit Staubsauger der Staubklasse H entfernen. 	MA MA MA MA V / MA		
8,1	▪ Klima	▪ Nicht angepasste Klimatisierung, Kleider		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Fahrer befindet sich in der Regel im Fahrzeug. Bei offenen Fahrzeugen kann auf Arbeitsschutzkleidung zurückgegriffen werden. 	MA MA		
8,2	▪ Beleuchtung	▪ Fehlende, ungenügende Ausleuchtung		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Die Bereiche sind erstem Eindruck nach gut ausgeleuchtet, dennoch ist es sinnvoll eine Beleuchtungsmessung auszuführen bzw. ein Beleuchtungskataster zu erstellen. 	V		
8,3	▪ Raumbedarf/ Verkehrswege	▪ Eingeschränkte Bewegungsfläche		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Materiallagerung im Bereich des Prüfstandes vermeiden. 	MA		
10,1	▪ Informationsaufnahme	▪ Wahrnehmung von Signalen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Bediener in der Regel im Fahrzeug, dahingehend sind entsprechende Signale für ihn wahrnehmbar. Messwerte über große Messwertgeber leicht erkennbar. 			
10,2	▪ Wahrnehmungsumfang	▪ Informationsdichte		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> Messwerte und Signale sind leicht erkennbar. 			

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:
Bremsenprüfstand



Referate 14.2, 44,84

Erläuterung: Beurteilung des Bremsenprüfstandes im Abteilungsbereich; V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
13,3	▪ Qualifikation	▪ nicht angepasste Qualifikation		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> In dem Bereich sind qualifizierte Facharbeiter beschäftigt. 	V		
13,4	▪ Unterweisung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fehlende Unterweisung ▪ fehlende Betriebsanweisung 		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Eine Betriebsanweisung ist zu erstellen. Eine regelmäßige Durchführung einer Unterweisung hinsichtlich der Bedienung des Bremsenstandes ist angebracht. 	V V		
				<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> Die Bedienungsanleitung des Herstellers ist zwingend zu beachten. Elektrotechnische Überprüfung wiederkehrend nach DGUV V3 wiederkehrende Prüfung durchführen Vor Nutzung des Bremsenprüfstand ist eine Einsatzkontrolle durchzuführen 	V / MA V V MA	SFM, 4-jährlich SF, E	BP2, TRBS 1203 BP1